

PRESSEINFORMATION

BRAIN gratuliert NatLifE 2020 Partner Merck zum Erhalt des BSB Innovationspreises

Zwingenberg, 9. Mai 2016 - Die BRAIN AG (ISIN DE0005203947 / WKN 520394), Koordinator der strategischen Allianz NatLifE 2020, beglückwünscht ihren strategischen Partner Merck zum Erhalt des diesjährigen BSB Innovationspreises. Die BRAIN kooperiert seit 2013 mit Merck in einer strategischen Partnerschaft zur gemeinsamen Entwicklung innovativer Kosmetika. Das Darmstädter Partnerunternehmen erhielt den begehrten Innovationspreis für seinen kosmetischen Wirkstoff RonaCare® SereneShield, den die Forscher von BRAIN und Merck in Phase 1 der strategischen Allianz NatLifE 2020 evaluiert hatten. Die innerhalb der Kosmetikbranche hoch angesehene Auszeichnung wurde diesen April anlässlich der „InCosmetics“-Messe in Paris zum 14. Mal von einer Fachjury verliehen.

Fettige, unreine Haut ist nicht unbedingt mit dem Ende der Pubertät aus der Welt. Auch Erwachsene können noch von derartigen Hautproblemen wie auch Akne betroffen sein. Die nachgewiesene Wirksamkeit des kosmetisch aktiven Inhaltsstoffes zur Pflege solcher Hautirritationen überzeugte dementsprechend auch die Jury des BSB Innovationspreises.

Kontakt:

B·R·A·I·N AG
Biotechnology Research
And Information Network AG
Dr. Martin Langer
Executive Vice President
Corporate Development
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg

Tel.: +49-6251-9331-16
Fax.: +49-6251-9331-11
E-Mail: ml@brain-biotech.de
www.brain-biotech.de

„Gemeinsam mit Merck freuen wir uns sehr über diese renommierte Auszeichnung und gratulieren unserem strategischen Partner von Herzen zu diesem großartigen Erfolg, der auf einer intensiven und produktiven Zusammenarbeit der beiden Unternehmen im Rahmen der NatLifE 2020 fußt. Innerhalb von nur zwei Jahren ist es uns gelungen, einen innovativen Produktkandidaten zu identifizieren und von der ersten Idee bis zur belegten Wirksamkeit zu führen. Bereits kurz nach den ersten viel versprechenden Ergebnissen registrierte unser Partner schon ein großes Interesse seitens der Kosmetikbranche“, so Dr. Michael Krohn, Executive VP BioActives Development bei BRAIN. „Innerhalb der NatLifE Allianz haben wir es hier mit der ersten Substanz zu tun, die es von einem frühen Stadium der Forschung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis hin zur Marktreife geschafft hat. Unser in der strategischen Allianz NatLifE 2020 entwickeltes Konzept trägt nunmehr also Früchte.“

RonaCare[®] SereneShield wurde in den ersten zwei Jahren der NatLifE 2020 Allianz von beiden Unternehmen gemeinschaftlich erforscht und gehörte in der Folge zu den ersten Substanzen im Dermokosmetikportfolio von Merck, das ausgewählte Wirkstoffe zur Pflege anspruchsvoller Haut bereithält. Das Produkt hat eine einzigartige und besondere Dreifachwirkung auf die Haut: es rejustiert die Mikroflora der Haut, reduziert Entzündungen und reguliert ferner die Talgbildung.

Die ersten Forschungsaktivitäten rund um das Molekül wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Arbeiten in der strategischen Allianz NatLifE 2020 zugunsten der Merck co-finanziert.

Über NatLifE 2020

In der strategischen Allianz NatLife2020 sind aktuell 22 Partner aus Industrie, KMU und akademischer Forschung vereint. Die Allianz ist auf 9 Jahre angelegt, trägt das Förderkennzeichen FKZ 031A206 und hat ein Gesamtvolumen von 30 Mio. €. Die Allianz wurde als erste strategische Allianz am 01.02.2013 nach Zugang des Förderungsbescheids im Rahmen der Ausschreibung "Innovationsinitiative Industrielle Biotechnologie" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) co-finanziert. Koordinator der Allianz ist die BRAIN AG in Zwingenberg. Die auf 3 Jahre angelegte Phase 2, die Entwicklungsphase der Allianz, hat planungsgemäß zum 01.03.2016 begonnen.

Über BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen „weißen“ Biotechnologie. Im Rahmen von strategischen Kooperationen identifiziert und entwickelt die BRAIN AG für Industrieunternehmen in der Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelbranche innovative Produkte und Lösungen auf Basis der in der Natur vorhandenen aber bislang unerschlossenen biologischen Lösungen. Die aktiven Produktkomponenten ermittelt die BRAIN AG im unternehmenseigenen „BioArchive“, das zu den umfangreichsten Archiven seiner Art gehört. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1993 ist die BRAIN AG über 102 strategische Kooperationen mit nahezu allen relevanten Akteuren der chemischen Industrie eingegangen. Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem BASF, Bayer Schering, Clariant, DSM, Evonik Degussa, Henkel, Nutrinova, RWE, Sandoz, Südzucker und Symrise. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit 120 hoch qualifizierte Mitarbeiter.

www.brain-biotech.de

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern – von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2015 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 12,85 Milliarden Euro. Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt.

www.merckgroup.com

Den Text der Pressemitteilung finden Sie bitte auch auf www.brain-biotech.de.